

# Warnung an alle Frauen! Habt keinen Sex mit Cello-Spielern!

Alexa Henning von Lange: Kampfsterne



Doris Knecht ©Pamela Rußmann

Donnerstag, 4. April 2019  
20.00 Uhr  
Doris Knecht  
weg

Moderation: Marianne Sax

Eine Frau und ein Mann, die nichts miteinander zu tun haben, einander kaum kennen und nicht besonders mögen, begeben sich auf eine Reise mit unbekanntem Ziel. Sie müssen sich gemeinsam auf die Suche machen, nach dem einzigen, was sie im Leben gemeinsam haben: eine Tochter, die psychische Probleme hat und nach Südostasien abgehauen ist. Ein spannender Roman im kraftvollen Knecht-Sound, der zwei fast fremde Menschen auf eine gemeinsame Mission schickt, mit unsicherem Ausgang.



Samstag, 27. April 2019  
17.30 Uhr  
Jahresversammlung  
Thurgauische  
Bodman-Stiftung

18.00 Uhr  
«Mit wem möchte ich  
diese Freude  
lieber teilen...»

Im Anschluss an die Jahresversammlung der Thurgauischen Bodman-Stiftung, feiern wir mit der Öffentlichkeit um 18.00 Uhr die Buchverjüngung: «Aus dem Leben von Clara und Emanuel von Bodman. Erzählungen, Briefe, Gespräche».

Nach Bodmans Tod widmete sich Clara von Bodman mit aller Kraft seinem Nachlass und Nachwirken. Doch Clara besaß ihrerseits erzählerisches Talent – davon zeugen die zahlreichen Texte, die für den vorliegenden Band 7 der Bodman-Werkauswahl ausgewählt und zusammengetragen sind. Das Buch zeichnet ein authentisches Bild einer beeindruckenden Frau.

Nach der Lesung offeriert die Thurgauische Bodman-Stiftung einen Apéro riche. Die Veranstaltung ist öffentlich und ohne Eintritt. Sie sind alle herzlich willkommen.



Donnerstag, 2. Mai 2019  
20.00 Uhr  
Leben und Abenteuer der  
Trobadora Beatriz nach Zeug-  
nissen ihrer Spielfrau Laura

Moderation: Annette Hug

Einem Kultbuch aus den 70er Jahren wird neues Leben eingehaucht. «Buch und Literatur Ost+» heisst der Plan der Ostschweizer Kulturämter, «trobadora.montage» die Umsetzung, mit dem die Schriftstellerinnen Johanna Lier, Natascha Wey und Gianna Molinari auftreten werden. Wir können gespannt sein auf ein abwechslungsreiches Programm zu einem Roman, der sich noch heute modern, witzig und überraschend präsentiert.



Regula Imboden

Donnerstag, 16. Mai 2019  
20.00 Uhr  
Corinna S. Bille  
Maurice Chappaz  
Ich werde das Land durch-  
wandern, das Du bist

Regula Imboden liest  
aus den Briefen

Corinna Bille und Maurice Chappaz waren ein Liebespaar, ein Schriftstellerpaar und später Eltern von drei Kindern. Um sich je ein eigenes Leben zu bewahren, entschieden sie sich für die Nähe auf Distanz, wohnten meist getrennt oder waren viel auf Reisen. Diesem Umstand verdanken wir einen so umfassenden wie faszinierenden Briefwechsel, fast vom Tag ihrer ersten Begegnung 1942 an bis zum Tod von Corinna Bille im Jahr 1979. Die Briefe erscheinen nun erstmals auf Deutsch.

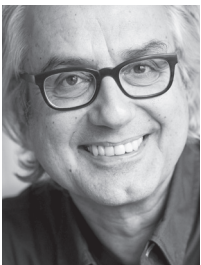


Thomas Strässle ©Ruben Wytenbach

Donnerstag, 13. Juni 2019  
20.00 Uhr  
Thomas Strässle  
Fake und Fiktion. Über die  
Erfindung von Wahrheit

Moderation: Marianne Sax

Schluss mit dem Starren auf die Faktenchecks! Zur Halbzeit der Präsidentschaft von Donald Trump wissen alle, dass die Fiktion im Gewande des Fakes die Vorherrschaft der Fakten abgelöst hat. Die Instanz für Fragen der Fiktion, die Literaturwissenschaft, hat sich aber bislang vornehm zurückgehalten. Nun nimmt sich der Literaturwissenschaftler Thomas Strässle der Sache an und führt uns an die Grenzzäune zwischen Wahrheit und Lüge.

Friedrich Ani ©Heike Steinweg/  
Suhrkamp Verlag

Freitag, 28. Juni 2019  
20.00 Uhr  
Friedrich Ani  
All die unbewohnten Zimmer

Moderation: Esther Schneider

«Die Vier» müssen im neuen Roman von Friedrich Ani aktiv werden: Polonius Fischer (der ehemalige Mönch), Tabor Süden (der zurückgekehrte Verschwundenensucher), Jakob Franck (der pensionierte Kommissar, immer noch Überbringer der schlimmsten Nachricht) und Fariza Nasri (Beamtin mit syrischen Wurzeln, erlöst von der Verbannung in die Provinz). Alle wenden ihre einzigartigen Methoden an, um die Ermordung einer Frau und die Erschlagung eines Streifenpolizisten aufzuklären.

Alexa Henning von Lange  
©Marie Haefner

Donnerstag, 4. Juli 2019  
20.00 Uhr  
Alexa Henning von Lange  
Kampfsterne

Moderation: Marianne Sax

1985: wenn Alexa Henning von Lange das Lebensgefühl dieser Zeit skizziert, erklingt Keith Jarrets Köln Concert, Schrankwände voller Schnapsflaschen und lederne Sitzgarnituren füllen die Wohnzimmer, der Feminismus verängstigt die Männer und die Kinder sind hochbegabt. Eine Reihenhauseinsiedlung wird zur Kampfzone, als die kumulierten Verletzungen und verdrängten Sehnsüchte der Hausfrauen ans Tageslicht drängen.

Eintritt:  
Wenn nicht anders vermerkt CHF 10.–  
Mitglieder der «Freunde des Bodmanhauses»  
ermässigt CHF 8.–  
Reservierung:  
sekretariat@bodmanhaus.ch  
Telefon +41 (0)71 669 34 80  
Änderungen vorbehalten

Literaturhaus Gottlieben  
Trägerin: Thurgauische Bodman-Stiftung  
Am Dorfplatz 1, CH-8274 Gottlieben  
www.bodmanhaus.ch  
Programmleiterin: Marianne Sax  
Mitarbeit: Brigitte Conrad  
Unterstützt durch: Kulturamt des Kantons Thurgau,  
Dr. Heinrich Mezger-Stiftung und Stadt Konstanz

Besichtigung des Arbeitszimmers von Emanuel von Bodman, Ausstellung zur Erinnerung an Dr. Robert Holzach: mittwochs (ausgenommen Feiertage) 14.00 – 17.00 Uhr sowie vor und während der Veranstaltungen oder nach Vereinbarung.  
Führungen nach Absprache: T +41 (0)71 669 34 80  
Handbuchbinderei Merten. Öffnungszeiten nach Vereinbarung: T +41 (0)71 669 28 47